

"Freie" Abstimmung an der Saar

"Der Völkerbund garantiert die Freiheit, die Aufrichtigkeit und Geheimhaltung der Wahl."

OBJEKTTYP Presse

Textfolie für die Titelseite von AIZ, Jg. XIV, Nr. 4, 24.1.1935

KÜNSTLER Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)

DATIERUNG 1935

ENTSTEHUNGSORT Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]

MATERIAL/TECHNIK gedruckt (goldfarben)

TRÄGERMATERIAL Transparentpapier

MASSE 16,5 x 30 cm

PERSONEN/ INSTITUTIONEN Rohde, Alan, Erwähnte Person

BEMERKUNGEN AIZ, Jg. XIV, Nr. 4, 24.1.1935, S. 49

Während der Vorbereitung der Saarabstimmung konnten die "Deutsche Front" der Anschlußbefürworter im Saargebiet sowie die reichsdeutsche Propaganda ungehindert für den Anschluß an das Reich werben, Wähler und Wählerinnen moralisch unter Druck

setzen und einschüchtern. Die "Deutsche Front" ließ

Stimmberechtigte durch "Blockwarte" kontrollieren; ihre Mitglieder

drangen auch in die Saarpolizei ein. Antifaschisten wurden verhaftet, verleumdet, ihre Zeitungen beschlagnahmt; führende Köpfe des Kampfes für den Status quo, wie der Sozialdemokrat Max Braun, der Kommunist Fritz Pfordt und der Pfarrer Hugo Dörr, erhielten Morddrohungen. In der Nacht nach der Abstimmung besetzte die Polizei die Redaktionsräume der KPD-Zeitungen.

SCHLAGWORTE Weltkrieg, 1.

Militarismus Saarland

Nationalsozialismus

Wahl

SIGNATUR DES KÜNSTLERS Recto gedruckt: "Fotomontage: John Heartfield"

INV.-NR. JH 5886

PROVENIENZ Nachlass John und Gertrud Heartfield

RECHTE © The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK https://archiv.adk.de/objekt/3024275